

Presse-Information
20. Oktober 2016

Die Konzertreihe „Nachtmusik der Moderne“ des Münchener Kammerorchesters wird unter der Leitung des neuen Chefdirigenten Clemens Schuldt fortgesetzt. Die BMW Group als Partner seit 2003.

München. Am 22. Oktober 2016 beginnt die nächste Saison der „Nachtmusik der Moderne“ unter der Leitung des neuen Chefdirigenten Clemens Schuldt. Seit ihrem Start im Jahr 2003 ist die BMW Group Partner der Veranstaltungsreihe in der Rotunde der Pinakothek der Moderne, die als feste Instanz im Münchener Kulturleben zahlreiche Musik- und Kunstliebhaber begeistert. In drei Konzerten jeweils am Samstagabend werden Werke eines Komponisten des 20. bzw. 21. Jahrhunderts präsentiert. Das erste Konzert portraitiert Jörg Widmann, der im Mittelpunkt der ersten Nachtmusik vor 14 Jahren stand.

Auch in dieser Saison finden vor jedem Konzert Einführungen statt. Moderiert von Clemens Schuldt stehen die Komponisten Jörg Widmann, Kaija Saariaho und Hans Abrahamsen eine Stunde vor Konzertbeginn um 21 Uhr Rede und Antwort. Ab 22 Uhr präsentiert das Münchener Kammerorchester dann eine Auswahl von Werken des jeweiligen Komponisten im einmaligen Ambiente der Rotunde des Museumsgebäudes. Außerdem wird es für eine begrenzte Teilnehmerzahl um 20 Uhr die Möglichkeit einer Abendführung durch die Pinakothek der Moderne zu den Werken zeitgenössischer Künstler, Designer und Architekten geben.

Maximilian Schöberl, BMW Group, Leiter Konzernkommunikation und Politik:
„Seit knapp 50 Jahren ist internationales Kulturengagement weltweit fester Bestandteil unserer Unternehmenskultur. Unser Interesse gilt dabei vor allem der gemeinsamen Entwicklung von Partnerschaften und langfristigen Formaten. Die „Nachtmusik der Moderne“ fördern wir langfristig seit der Eröffnung der Pinakothek der Moderne im Jahre 2003. Wir freuen uns auf die Saison 2016/2017 und begrüßen sehr herzlich den neuen Chefdirigenten Clemens Schuldt.“

Clemens Schuldt: „Architektur, gerade wenn sie visionär, mutig, offen ist, will mit Leben gefüllt werden. Umgekehrt braucht alle Kunst – zumal die Musik – gute Räume. Wir, das MKO, sind stolz und dankbar, die wunderbare Rotunde der Pinakothek der Moderne seit 2003 drei Mal im Jahr zum Klingen bringen zu dürfen. Und ich persönlich freue mich besonders darauf, diese einzigartige Reihe fortzuführen, in der viele der größten Komponisten unserer Zeit porträtiert wurden und auch als Gesprächspartner aufgetreten sind.“

Generaldirektor der Bayrischen Staatsgemäldesammlung **Dr. Bernhard Maaz:**
„Den Worten von Clemens Schuldt ist eigentlich wenig hinzuzufügen, denn er schlägt den Bogen zwischen Musik, Publikum und Gebäude. So darf ich unsererseits betonen, wie wesentlich es ist, dass neben den Ausdrucksformen der modernen bildenden Kunst mit Malerei, Skulptur, Installation und Fotografie auch die prozessualen Phänomene eine wesentliche Rolle spielen. Wie die Musik ist auch die höchst aktuelle Videokunst eine Kunst in der Zeit, der man sich hingeben kann und muss.“

Datum 20. Oktober 2016

Thema Die Konzertreihe „Nachtmusik der Moderne“ des Münchener Kammerorchesters wird unter der Leitung des neuen Chefdirigenten Clemens Schuldt fortgesetzt.

Seite 2

In der Saison 16/17 stellt das Münchener Kammerorchester folgende Komponisten vor:

22.10.2016: Jörg Widmann (*1973)

Das Auftaktkonzert wird dem Komponisten gewidmet, mit dem auch die Veranstaltungsreihe in 2003 aus der Taufe gehoben wurde. Sein von ihm selbst dirigiertes Programm stellt umfangreiche neuere Werke in den Mittelpunkt: „Oktett (2004)“; „‘180 beats per minute‘ für Streichsextett (1993)“; „‘Drei Schattentänze‘ für Klarinette (2013)“ und „Oboenkonzert (2009/10)“. Solisten sind Stefan Schilli (Oboe) und Jörg Widmann (Klarinette), der auch das Dirigat innehat.

Der gebürtige Münchner Jörg Widmann studierte Klarinette an der Musikhochschule seiner Heimatstadt bei Gerd Starke und später bei Charles Neidich an der New Yorker Juilliard School. Im Alter von elf Jahren begann er Kompositionsunterricht zu nehmen. Jörg Widmann war „composer- und artist in residence“ bei verschiedenen Festivals und Institutionen wie den Salzburger Festspielen. Für sein Schaffen wurden ihm zahlreiche nationale und internationale Auszeichnungen und Preise verliehen.

11.03.2017: Kaija Saariaho (*1952)

Unter den großen Komponisten der Gegenwart ist Kaija Saariaho eine der anerkanntesten Streicherkomponistinnen. Saariaho studierte an der Sibelius-Akademie in Helsinki bei dem Avantgardisten Paavo Heininen und gründete u.a. mit Magnus Lindberg die Gruppe Open Ears. Sie setzte ihre Ausbildung dann in Freiburg im Breisgau bei Brian Ferneyhough und Klaus Huber fort, nahm an den Darmstädter Ferienkursen teil und studierte ab 1982 am IRCAM im Centre Pompidou in Paris. Ihre computergestützte Komposition und Arbeit mit dem Tonband und Live-Elektronik verbindet sie mit ebenso filigranen wie sinnlichen Texturen. Gespielt werden „‘Terra memoria‘ für Streichorchester (2006/09)“; „‘New Gates‘ für Flöte, Harfe und Viola (1996)“; „‘Sept Papillons‘ für Violoncelli (2000)“ und „‘Graal théâtre‘ für Violine und Orchester (1994)“. Solist an der Violine ist John Storgards. Es dirigiert Clemens Schuldt.

01.07.2017: Hans Abrahamsen (*1952)

Die letzte „Nachtmusik“ dieser Saison porträtiert Hans Abrahamsen.

Der dänische Komponist wurde 1952 in Kopenhagen geboren und studierte Musiktheorie an der Königlich Dänischen Musikakademie.

Seine allerersten Werke veröffentlichte Abrahamsen bereits als Sechzehnjähriger. Die 10 Preludes für Streichquartett von 1973, die er später orchestriert und als 10 Sinfonias veröffentlicht hat, sind ein Schlüsselwerk seiner frühen Periode, in der minimalistische sowie polystilistische Tendenzen die Faktur der Stücke bestimmten. Eines der bedeutenden neueren Werke ist sein Doppelkonzert von 2010/11. Gespielt werden „Ten Sinfonias (2010)“; „‘Capriccio Bagateller‘ für Violine (1990)“; „Streichquartett Nr. 3“ (2008); „Ausschnitte aus 10 Studien für Klavier (1984-98)“; „Doppelkonzert für Violine, Klavier und Streicher (2010/11)“. Solistinnen sind Carolin Widmann (Violine) und Tanja Zapolski (Klavier); es dirigiert Clemens Schuldt.

Karten für die „Nachtmusik der Moderne“ sind über München Ticket erhältlich und am Veranstaltungsabend an der Museumskasse. Eintritt 30€ (ermäßigt 15€), Stehplatz 15€.

Datum 20. Oktober 2016
Thema Die Konzertreihe „Nachtmusik der Moderne“ des Münchener Kammerorchesters wird unter der Leitung des neuen Chefdirigenten Clemens Schuldt fortgesetzt.
Seite 3

Mehr zum kulturellen Engagement der BMW Group unter: www.bmwgroup.com/kultur und www.bmwgroup.com/kultur/ueberblick

Bitte wenden Sie sich bei Rückfragen an:

Dr. Thomas Girst
BMW Group Konzernkommunikation und Politik, Leiter Kulturengagement
Telefon: +49-89-382-24753

Stefanie Jennes
BMW Group Konzernkommunikation und Politik, Kulturengagement
Telefon: +49-89-382-30804
www.press.bmwgroup.com
E-Mail: presse@bmw.de

Das kulturelle Engagement der BMW Group

Seit fast 50 Jahren ist die internationale Kulturförderung der BMW Group mit inzwischen über 100 Projekten weltweit essentieller Bestandteil der Unternehmenskommunikation. Schwerpunkte des langfristig angelegten Engagements setzt die BMW Group in der zeitgenössischen und modernen Kunst, in klassischer Musik und Jazz sowie Architektur und Design. 1972 fertigte der Künstler Gerhard Richter drei großformatige Gemälde eigens für das Foyer der Münchener Konzernzentrale an. Seither haben Künstler wie Andy Warhol, Jeff Koons, Daniel Barenboim, Jonas Kaufmann und Architektin Zaha Hadid mit BMW zusammengearbeitet. Aktuell gestalten die chinesische Künstlerin Cao Fei und der Amerikaner John Baldessari die nächsten beiden Fahrzeuge für die BMW Art Car Collection. Neben eigenen Formaten, wie BMW Tate Live, der BMW Art Journey und den „Oper für alle“-Konzerten in Berlin, München und London, unterstützt das Unternehmen führende Museen und Kunstmessen sowie Orchester und Opernhäuser auf der ganzen Welt. Bei allem Kulturengagement erachtet die BMW Group die absolute Freiheit des kreativen Potentials als selbstverständlich – denn sie ist in der Kunst genauso Garant für bahnbrechende Werke wie für Innovationen in einem Wirtschaftsunternehmen.

Weitere Informationen: www.bmwgroup.com/kultur und www.bmwgroup.com/kultur/ueberblick

Facebook: <https://www.facebook.com/BMW-Group-Culture-925330854231870/>

Instagram: <https://www.instagram.com/bmwgroupculture/>

@BMWGroupCulture

#BMWGroupCulture

Die BMW Group

Die BMW Group ist mit ihren Marken BMW, MINI und Rolls-Royce der weltweit führende Premium-Hersteller von Automobilen und Motorrädern und Anbieter von Premium-Finanz- und Mobilitätsdienstleistungen. Als internationaler Konzern betreibt das Unternehmen 31 Produktions- und Montagestätten in 14 Ländern sowie ein globales Vertriebsnetzwerk mit Vertretungen in über 140 Ländern.

Im Jahr 2015 erzielte die BMW Group einen weltweiten Absatz von rund 2,247 Millionen Automobilen und rund 137.000 Motorrädern. Das Ergebnis vor Steuern belief sich auf rund 9,22 Mrd. €, der Umsatz auf 92,18 Mrd. €. Zum 31. Dezember 2015 beschäftigte das Unternehmen weltweit 122.244 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Seit jeher sind langfristiges Denken und verantwortungsvolles Handeln die Grundlage des wirtschaftlichen Erfolges der BMW Group. Das Unternehmen hat ökologische und soziale Nachhaltigkeit entlang der gesamten Wertschöpfungskette, umfassende Produktverantwortung sowie ein klares Bekenntnis zur Schonung von Ressourcen fest in seiner Strategie verankert.

www.bmwgroup.com

Facebook: <http://www.facebook.com/BMWGroup>

Twitter: <http://twitter.com/BMWGroup>

YouTube: <http://www.youtube.com/BMWGroupview>

Google+: <http://googleplus.bmwgroup.com>